TERMINE

AUSGABE 3/2018

Altstadt Znacht:
2. Oktober, 5. November, 3. Dezember
Apéro jeweils ab 19.15 Uhr im Quartierraum
in der Alten Kaserne

8400
ALTSTADT
ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 30. JG. NR. 128

Illustration: ©Sarah Egerton sallyannegerton@gmail.com

Spuren unserer Gesellschaft

Die Verpflegung unterwegs gehört zu unserem Alltag, und dies fast rund um die Uhr. Meist fällt dabei viel Abfall an, der uns beschäftigt. Im Umgang damit entstehen vielerorts kreative Lösungen.

Wer sich ganz früh morgens oder sehr spät in der Nacht durch die Strassen in Bahnhofsnähe bewegt, trifft, besonders am Wochenende, auf ein ganz anderes Strassenbild als tagsüber. Der nächtliche Ausgang macht hungrig und durstig und am einfachsten konsumiert es sich unterwegs in Take-Away Form. Die Abfallmengen, die zu früher Morgenstunde vom Reinigungsteam beseitigt werden, sind beeindruckend – ein grosser Dank an die Beteiligten, allen voran dem Strasseninspektorat.

Zurückgeben oder wieder brauchen

Auch tagsüber und vor allem über Mittag wird in der Stadt viel unterwegs konsumiert, mit einem hohen Anteil an Take-Away Verpflegung. Eine elegante Lösung bieten dabei diejenigen Lokale an, die ein Mehrwegsystem anbieten. Eine Variante ist «Recircle», ein Projekt, das im Aufbau auch von der Stadt aus dem Stadtwerk-Klimafonds unterstützt wird. Konsumenten können bei einem partnerschaftlichen Take-away-Verkäufer ein Gericht in der sogenannten Rebox kaufen. Das Mehrweggeschirr kostet zehn Franken; ist der Hunger gestillt, haben die Käufer die Wahl. Entweder bringen sie das Geschirr bei einem der verschiedenen Partnern vorbei und erhalten den Betrag zurück oder sie verwenden es wieder, zuhause oder für den nächsten Take-Away.

Verheissungsvolle Ressource oder lästiger Rest

An dem 20. September wird auch im Gewerbemuseum der in unserer Gesellschaft anfallende Abfall thematisiert. «Times of Waste – Was übrig bleibt» verfolgt die Transportwege und Recyclingrouten eines Smartphones und seiner Bestandteile, die zu Deponien und Schreddern, in Reparaturwerkstätten, Forschungslabors und zu verschiedenen Materialien und Menschen führen.

Abfall kann verheissungsvolle Ressource oder lästiger Rest sein, Abfall ist politisch und sozial, vor allem aber unvermeidlich. Abfall verschwindet nie vollständig und hinterlässt immer Spuren. «Times of Waste – Was übrig bleibt» rückt das Leben eines Smartphones ins Zentrum und widmet sich einer typischen Alltagstechnologie unserer Zeit, die viele Formen von Abfall hinterlässt, angefangen bei der Gewinnung der enthaltenen Rohstoffe. Die dabei aufgezeigten Lokalen wie globalen Herausforderungen führen zu Fragen nach Handlungsmöglichkeiten in Zeiten des Elektroschrotts.

Mehr Möglichkeiten

Im Alltag ist die wohl eleganteste Lösung gegen den Abfallberg, von Anfang an gleich ohne Verpackung einzukaufen. Das schöne Geschäft «bare Ware» an der Steinberggasse macht dies seit etwas mehr als einem Jahr möglich und erfreut sich grosser Beliebtheit. Gut funktioniert auch immer wieder das Handling von Konsumation und Abfall der Musikfestwochen, mit Mehrweg-Geschirr und einem möglichst grossen Recycling-Anteil, auch noch nach dem Fest: Pflanzen und anderes Dekomaterial wurde gratis abgegeben – inklusive Schnittmuster, um aus den Festival-Blachen eine Tasche zu nähen sowie weiteren Gedankenanstösse zu sinnvoller Zweckentfremdung. Weiter denken macht Spass! **Sophie Mauch**

Tagesfamilien
Winterthur Weinland
WIR SUCHEN DICH!
Mein Familienglück zum Beruf machen
Stunden- oder tageweise betreuen Sie Kinder in Ihrem Zuhause. Wir kümmern uns um professionell Ausbildung, Arbeitsverträge, Lohnzahlungen, Rechnungsstellung, Vermittlung von Tageskindern, Versicherung und Vorsorge.
• Arbeitsvertrag
• Ausbildung
• Vermittlung
• Regelmässiges Einkommen
www.tfww.ch

AHL Treuhand
GMBH
IHR TREUHANDPARTNER FÜR:
BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN
Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch
Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand
Michael Hofer
Yves Hartmann
Kurt Nef
Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung
wintmmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

ARBA STROM ARBA HOLZ 8400 WINTERTHUR
ROSENSTRASSE 11 T 052 213 5657 F 052 213 7841
www.arbastrom.ch www.arbaholz.ch

Meinungsvielfalt und Begegnung

«Die Schweiz spricht» lädt zum Austausch ein

Die Aktion bringt Menschen ins Gespräch, die nahe beieinander wohnen, aber politisch möglichst unterschiedlich denken.

Dies ist die Idee der Aktion «Die Schweiz spricht»/«La Suisse parle», und dahinter stehen mehrere Schweizer Medienhäuser sowie die Schweizer Ausgabe der «Zeit». Vorbild ist die Aktion «Deutschland spricht», eine Initiative von «Zeit Online», bei der im letzten Jahr 12'000 Menschen mitmachten. 2018 rufen insgesamt sechs Medienhäuser gemeinsam dazu auf, sich mit einem politisch Andersdenkenden zu treffen: SRF, RTS, Tamedia, Republik, WOZ, watson sowie Die Zeit.

Die Medienpartner werden ihren Leserinnen und Lesern in den kommenden Wochen allen dieselben aktuellen Fragen stellen, etwa: «Soll sich die Schweiz stärker der EU annähern?» Oder: «Soll die Schweiz mehr Flüchtlinge aufnehmen?» Anschliessend findet ein Algorithmus anhand der Antworten Menschen, die nahe beieinander wohnen, aber möglichst unterschiedlich denken. Am Sonntagnachmittag des 21. Oktober können sich die auf diese Weise vermittelten Diskussionspaare überall in der Schweiz treffen.

Die Umfrage läuft bis am 23. September auf den Internetseiten der Partner. Ein Algorithmus findet anschliessend anhand der Antworten Menschen, die nahe beieinander wohnen, aber möglichst unterschiedlich denken. Machen Sie auch mit? Vielleicht treffend Sie dabei auf Nachbarn!

Bei «Die Schweiz spricht» kommt die Plattform «My Country Talks» zum Einsatz, die von Zeit Online gemeinsam mit internationalen Partnern konzipiert und zusammen mit Google umgesetzt wurde. Die technische Entwicklung liegt bei der Berliner Agentur diesdas.digital. Die Software ermöglicht es Medien weltweit, politisch Andersdenkende in Eins-zu-eins-Gespräche zu vermitteln. In den kommenden Monaten sind «My Country Talks»-Veranstaltungen in Österreich, Norwegen und Dänemark geplant. Auch mit Medienhäusern in rund dreissig weiteren Regionen gibt es bereits Vorgespräche, von Alaska bis Australien.

Teilnehmende Medienhäuser: SRF, RTS, Tamedia, «Republik», «WOZ», «Watson» und «Die Zeit.»

Offene Ateliers 2018

Einblicke in kreative Orte in der Stadt

Das Atelier von Claudia E. Weber ist eines von vielen, die zum Besuch einladen

Zum 12. Mal öffnen Ende September Künstler in allen Ecken der Stadt ihre Ateliers und laden zu Begegnungen mit Kunst und Kreativität ein. Am Samstag 29.9. von 14-18 Uhr, einige bis 21 Uhr, sowie am Sonntag 30.9. von 11-18 Uhr stehen die Türen offen für Entdeckungen, an einigen Orten auch mit kleinen Veranstaltungen und Lesungen.

Eine Liste aller Künstler mit Stadtplan und mit Einblicken in ihre Arbeiten finden Sie auf der Website. Wir freuen uns auf einen inspirierenden und kreativen Austausch!

Daten Offenen Ateliers 2018:

Sa. 29. September 2018, 14-18 Uhr
So. 30. September 2018, 11-18 Uhr
www.offene-ateliers.ch

« Herzlich willkommen ...

Unter dem Dach der Brühlgut Stiftung bieten die einzigartigen, inklusiv geführten Kindertagesstätten Kindern mit und ohne Beeinträchtigung umfassende Betreuung und Spielraum.
Willkommen sind Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Gerne informieren wir Sie!
KiTas-Brühlgut.ch
8400 Winterthur, Telefon 052 268 11 40

Weine und Spirituosen
• Über 800 verschiedene Weine
• Umfassende Auswahl an Spirituosen
• Geschenkkistchen, Riesenflaschen
Traité
Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

• Renovationen
• Fensterläden
• Fassaden
• Umbauten
• Dekoarbeiten
www.malerhatt.ch
Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur
Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

Einladung zum Tag der älteren Menschen

«Vom Chindsgi bis zum Altersheim»

Am 1. Oktober 2018 laden die Ortsvertretungen der Stadt Winterthur von Pro Senectute Kanton Zürich zu einem Nachmittag ein. Schwerpunkt der Veranstaltung bildet ein virtueller, historischer Rundgang durch die Stadt Winterthur, geleitet vom Verein Frauenstadtrundgang Winterthur.

Der Themenrundgang «Vom Chindsgi bis zum Altersheim» beleuchtet 200 Jahre wohltätiges Wirken in Winterthur und wird von zwei Stadtführerinnen im Rahmen eines szenischen Vortrags präsentiert. Somit können auch Seniorinnen und Senioren am Anlass teilnehmen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind. Nebst dem virtuellen Stadtrundgang ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus der Region, die Interesse an der Veranstaltung und Freude am gegenseitigen Austausch haben, sind herzlich eingeladen.

Themenrundgang:

Ort der Veranstaltung:
Alte Kaserne Winterthur,
Technikumsstrasse 8, Winterthur
Datum und Uhrzeit: 1. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Informationen: Astrid Schöni,
058 451 54 29, astrid.schoeni@pszh.ch

Weitere Informationen:
www.pszh.ch/dcwinterthur

Handgemachtes

Werkplatz in der Steibi

Ein vielfältiges Angebot aus Winterthur

Soeben wurde das erste Jahr in der Steibi gefeiert – obwohl eigentlich alles schon vor fünf Jahren als Atelier in Töss begonnen hat. Mittlerweile ist daraus ein kleiner feiner Laden an der Steinberggasse entstanden, wo nicht nur die drei Inhaberinnen ihre zumeist vor Ort genähten Werke ausstellen, sondern auch andere Winterthurerinnen und Winterthurer Handgemachtes aus Holz, Glas, Keramik oder Text feilbieten.

Zudem findet jeden ersten Mittwoch im Atelier in Töss eine austausch Bar mit Fragen und Antworten zur Handarbeit statt – eine weitere Gelegenheit für interessante Begegnungen in der Stadt!

Adresse: Steinberggasse 45, 8400 Winterthur, www.werk-platz.ch

Initiative Obertor

Nächste Runde in Richtung Zukunft

Der Stadtrat hat beschlossen der Initiative «Obertor: Boden behalten – Winterthur gestalten» einen direkten Gegenvorschlag gegenüberzustellen.

Das Initiativkomitee aus Mieterverband, SP, Grüne, AL, IG Obertor und Bewohnerverein Altstadt hat damit einen Erfolg erzielt: Der Stadtrat will das «Filetstück» an zentraler Lage nicht verkaufen und einer gemischten Nutzung zuführen. Mit diesem Vorgehen nimmt er zwei zentrale Anliegen der Initiative im Gegenvorschlag auf.

Der Vorschlag des Stadtradts sieht zudem vor, einen Drittel der Geschossflächen in Kostenmiete abzugeben – aus Sicht der Initianten, die fünfzig Prozent forderten, ist dies zu wenig. Was aus den weiteren Flächen entstehen wird und ob der von vielen als attraktiv erachtete Hamam realisiert wird, bleibt weiterhin abzuwarten, und die weitere Entwicklung wird von den Anwohnern wie auch allen weiteren Altstadt-Nutzern mit Interesse verfolgt.

Altstadt-Albi

Zu wenig Nüsse in der Stadt

Im September eröffnet das Naturmuseum eine neue Wechselausstellung zum Thema Eichhörnchen, und bat die Bevölkerung schon im Voraus um Unterstützung bei der Sichtung von Tieren auf Stadtgebiet. Seit Anfang Jahr wurden 48 gesichtet und gemeldet – da gehören die vom Heiligberg, denen ich regelmässig begegne, nicht dazu, denn ich wusste bisher nichts von der statistischen Erhebung auf winterthur.stadtwildtiere.ch

Darin wird ersichtlich, dass vor allem im Gebiet rund um die Villa Bühler (Lindstrasse, Parkanlage Richtung Trollstrasse) immer wieder mindestens zwei der munteren Nager gesichtet wurden, ein braunschwarzes Eichhörnchen in direkter Nachbarschaft zum Naturmuseum lebt, und im Park der Villa Lindengut ebenfalls ein Tier beobachtet wurde. Der Stadtgarten scheint nicht bewohnt zu sein – oder vielleicht nur in den oberen Regionen der Baumwipfel?

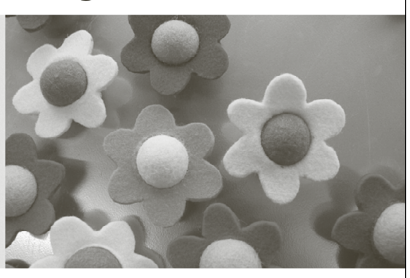
Wäre ich ein Eichhörnchen… wie sich das wohl anfühlte? Was ich wohl im Vorbeihüpfen über die schwerfälligen Wesen auf Beinen und Rädern denken würde? Wie uninteressant die Altstadt mir erschiene, wo es fast keine Nüsse zu holen gibt! Unverständlich, dass sich da immer so viele langbeinige Wesen tummeln – und erst recht nicht vorstellbar, wie es denen gelingt, tagelang auf Bürostühlen an Schreibtischen stillzusitzen!

Wer umgekehrt die Eichhörnchen-Welt erkunden möchte, kann ab dem 22. September in die neu konzipierte Ausstellung eintauchen, und am 30. September 2018 von 14-16 Uhr geht es mit dem Fotografen Olaf Brachem auf Eichhörnchen-Fotosafari durch die Stadt – weitere Infos auf **natur.winterthur.ch**

Kienast
Immobilien Verwaltung
befreundet mit Siro-Sport Marktgasse
beim Brunnen, 8400 Winterthur

Peterhans
Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

vhsw.ch
Neue Saison,
neue Chance.
Ihre Volkshochschule
Einfach anmelden,
viel erfahren.

«Originelle Geschenkideen ...

Wir bieten einzigartige Produkte, hergestellt und verpackt von Menschen mit Beeinträchtigung:
trendige Wohnaccessoires, originelle Papeterieartikel, Recyclingprodukte, Kreatives aus Holz, Keramik und weiteren Materialien, einzigartige Metallprodukte wie z.B.: Gill- und Feuerstellen, Stelenobjekte...
s'Zäni-Lädeli
Oberer Graben 10
8400 Winterthur
Telefon 052 203 02 88
www.bruehlgut.ch
BRÜHLGUT STIFTUNG
s'zäni-lädeli

DIMENSIONE-Bistro mit Herz
Entdecken Sie das feine Bistro an der Neustadtgasse mit dem idyllischen Hinterhof und geniessen Sie preiswerte, der Saison entsprechende Mittagsmenus.
Montag – Freitag, 9 – 17 h
Neustadtgasse 25 8400 Winterthur www.dimensione.ch

Aus dem BVA

Paella-Abend vor dem Schäfli

Foto: Joachim Mantel

Das bewährte Paella-Kochteam verwöhnte uns auch dieses Jahr zum Ferienende.

Wie jeden Sommer haben Paul und Bruno wunderbar in der grossen Pfanne gerührt, und die von fleissigen Händen gerüsteten Zutaten mit den nötigen Gewürzen, Reis und Poulet ergänzt. Es hat geschmeckt – und ist war ein leckeres und geselliges Trostpflaster zum Ende der Sommerferien.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, ganz besonders Paul und Bruno fürs Kochen und an Eva für den schönen Platz und die Infrastruktur!

Eine Reise durch die Zeit in Geschichten und Speisen

Auf dem Schloss Mörsburg

Wir folgen den Spuren der Zeit und den Geschichten rund um die Mauern der Mörsburg. Wie wurde hier gelebt, wie sah der Alltag der Burgbewohner und derjenige der dazugehörigen Gutsbetriebe aus? Neugierig sind wir auch, was auf ihrem Teller landete – wie auch im Wirtshaus, das offiziell 1425 erstmals erwähnt wird.

Zeitreise durch die Burg mit Sophie Mauch, anschliessend eine kleine Stärkung aus der Zeit der ersten Restaurant-Erwähnung mit Weitblick aus dem Herrensaal. Individuell Möglichkeit zu Abendessen in der Schlosshalde.
www.schlosshalde-winterthur.ch

Museumseintritt: Fr. 5.–/3.–
Veranstaltung: Fr. 10.–
Anmeldung ist empfohlen auf info@praesent.studio oder telefonisch bei Sophie Mauch 076 563 563 0

Begegnungen in der Altstadt

Altstadt-Znacht – Herzlich willkommen!

In der Regel immer am 1. Montag des Monats – ausser dies sei ein Feiertag – findet der Altstadt-Znacht statt, zu dem alle Bewohner der Altstadt herzlich eingeladen sind. Das Kochen wird jedes Mal von jemand anderem übernommen, was dank der Koordination von Rolf Zandonella bestens funktioniert und immer einen leckeren und gesprächsintensiven Abend verspricht.

Der Unkostenbeitrag für Essen, Wasser und Wein beträgt jeweils Fr. 20.–, Apéro gibt es ab 19.15 Uhr. Eine Anmeldung an bva.4dinner@bluewin.ch ist für die Organisation hilfreich.

Rezept

Kastaniensuppe

Zutaten für 8 Personen (2.5l)
60 g Butter
100 g Zwiebeln
100 g Lauch
40 g Sellerie
50 g Petersilienwurzel
600 g Kastanien ganz geschält (auch tiefgekühlt)
300 g Kartoffeln
+ Ingwer nach Wunsch Salz und Pfeffer

Das Gemüse und den Ingwer klein schneiden und in Butter dünsten, 2.5 l Wasser beigeben, kochen bis alles weich ist, pürieren, abschmecken.

Garniture: Käse-Crunch mit Rosmarin und Limetten, oder Crème Fraiche und Petersilie.

Rezept von Anita Raschle, aus «Die Kultursuppen», Villa Sträuli

En Guete!

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

» **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**
Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34

» **Fachstelle Integrationsförderung**
Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

» **Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt:**
Sandro Wasserfallen, Sozialdiakon
Tel. 052 202 19 13

» **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
Pionierstr. 5, Tel. 052 267 64 84

» **Wohnberatung / Anmeldung Alterszentren**
Alterszentrum Adlergarten
Gärtnerstr. 1, Tel. 052 267 55 23

» **Pro Senectute Kanton Zürich**
Tel. 058 451 54 00

» **Pro Infirmis**
Tel. 044 299 44 11

» **Beratungspunkt / Frauenzentrale**
Budget, Rechts- und Schuldensberatungen, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch

» **Dargebotene Hand** Tel. 143

» **Frauen–Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
Tel. 052 213 61 61

» **Selbsthilfe–Zentrum Region Winterthur**
Tel. 052 213 80 60

» **Aids–Infostelle Winterthur**
Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

» **Alter und Pflege Spitex Stadt Winterthur**
Zentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a, 8400 Winterthur Spitex Zentrum Palmstrasse : 052 267 64 46 E–Mail : spitex.palmstrasse@win.ch
Anmeldestelle für Eintritte : Spitex Stadt Winterthur : 052 267 56 25, spitex@win.ch

» **Krankenmobilienmagazin KMM Adlergarten,** Gärtnerstrasse 1, 8402 Winterthur, Tel. 052 267 42 42, Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 15.30–16.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10–11 Uhr.

» **Vereinigung zur Begleitung Schwer–kranker und Sterbender Winterthur–Andelfingen**, Tel. 079 776 17 12

» **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

» **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
Information, Abklärung, Beratung, Therapie
Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

» **kjz Winterthur** (Kinder– und Jugendhilfe–Zentrum), St. Gallerstr. 42

» **Alimenthilfe**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90

» **Mütter– und Väterberatung**
Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50
2. + 4. Mittwoch im Monat:
Beraterin: Margrit Kläui sowie
jeden Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr
Beraterinnen: Sandra Lattmann / Catherine Wyler

» **Schulergänzende Kinderbetreuung**
Tel. 052 267 59 14

» **Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Beratungsstelle Winterthur**
Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40

» **Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 245 04 04
an Wochenenden und nachts Tel. 052 266 41 14

» **Erwachsenen–Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs–/ Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung,** Pionierstrasse 7, Tel. 052 267 41 51, Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr, www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

» **Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt**
Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
www.soziales.winterthur.ch

Liebe Lesende

Der Sommer war intensiv und voller Hitze, und umso mehr luden die Abendstunden ein, sie wenn immer möglich draussen zu verbringen. Ja, eigentlich fand das Leben von Vorteil frühmorgens und spätabends statt – dazwischen war es nur mit grosser Anstrengung möglich, sich der Trägheit der hohen Temperaturen zu entziehen.

Die feuchte September-Luft ist nun ebenso pünktlich eingetroffen, der Lebensrhythmus verändert sich und auf dem Menüplan stehen vermehrt wärmende Suppen und Eintöpfe. Ein wenig Wehmut zum Vergehen des Sommers kommt auf, versüsst von den Freuden des Herbstes.

Auf viele genussvolle goldene Spätsommer-Stunden!

Sophie Mauch
sophie.mauch@8400-bva.ch

Redaktionsschluss
Die nächste Ausgabe erscheint am 23. November 2018. Redaktionsschluss für Nr. 129 ist der 2. November, an redaktion@8400-bva.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.8400-bva.ch.

Impressum
Redaktion und Koordination: Sophie Mauch, Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt.
Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

Anmeldung

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E–Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an : Peter Urweider, General–Guisan–Strasse 5, 8400 Winterthur oder per e–mail an peter.urweider@8400-bva.ch